

## Presseinformation

### ÖBB sanieren Eisenbahnkreuzungen in Wien Hietzing

- **Fußgänger und Fahrradfahrer können Übergänge tagsüber nutzen**
- **Sperre der Eisenbahnkreuzungen von 23.5.2020, 20:00 Uhr, bis 28.5.2020, 07:00 Uhr:**
  - **Veitingergasse**
  - **Jagdschloßgasse**
  - **Versorgungsheimstraße**

(Wien, 22. Mai 2020) – Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Deshalb sanieren die ÖBB im Bereich der Veitingergasse, Jagdschloßgasse und der Versorgungsheimstraße die Oberflächen der Eisenbahnkreuzungen. Dafür ist es notwendig die Eisenbahnkreuzungen im Zeitraum von 23.5.2020, 20:00 Uhr, bis 28.5.2020, 07:00 Uhr, zu sperren. Fußgänger und Fahrradfahrer können die Übergänge auch in den Sperrzeiten von 04:30 Uhr bis 22:00 Uhr normal nutzen.

#### Service für leiseren Zugverkehr

Bei der Eisenbahnkreuzung Jagdschloßgasse werden rund 30 Meter Schienen und eine defekte „Bodan-Platte“ getauscht. Bei „Bodan-Platten“ handelt es sich um Eindeckungsplatten, um die Niveaugleichheit zwischen Schiene und Straße herzustellen. Das eingelegte Gummiband zwischen Schiene und Platte sorgt für ein sanfteres und leiseres Befahren der Eisenbahnkreuzung durch Züge und Autos.

Bei den Eisenbahnkreuzungen Veitingergasse und Versorgungsheimstraße werden die dortigen „Bodan-Platten“ gewartet und der Untergrund neu verdichtet.

#### ÖBB ersuchen um Verständnis

Die ÖBB stellen sicher, dass die Unannehmlichkeiten für die AnrainerInnen so gering wie möglich gehalten werden. Während der Arbeiten kann es jedoch aufgrund des Einsatzes von Gleisbaumaschinen – auch nachts – zu Lärmentwicklung kommen. Um einen sicheren Bahnbetrieb zu gewährleisten, sind derartige Instandhaltungsmaßnahmen in regelmäßigen Intervallen notwendig.

#### Die Zukunft wird schrankenlos sein

Einschränkungen durch Arbeiten dieser Art werden allerdings in wenigen Jahren der Vergangenheit angehören: Im Zuge des Projekts „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ wird die Strecke zwischen Hütteldorf und Meidling umfassend modernisiert, um die Voraussetzungen für den 15-Minuten-Takt auf der S80 zu schaffen. Im Zuge dessen, werden sämtliche beschränkte Bahnübergänge im 13. Bezirk aufgelassen. Zukünftig können FußgängerInnen und RadfahrerInnen jederzeit ohne Wartezeit an diesen Stellen queren. In der Auhofstraße, der Hietzinger Hauptstraße und der Versorgungsheimstraße werden ständig verfügbare Bahnquerungen auch für die motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen geschaffen; das bedeutet 2 bis 4 Minuten Umwegfahrt, dafür garantiert ohne Wartezeit vor geschlossenen Schranken und ohne regelmäßig notwendige Erhaltungsarbeiten. Das Projekt wird im Sommer 2020 zur Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht, der Baubeginn ist 2023 vorgesehen. Ende 2027 ist das Projekt voraussichtlich abgeschlossen.



### **ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

Mag. Daniel Pinka, MAS  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher  
Telefon: +43 1 93000 32233  
[daniel.pinka@oebb.at](mailto:daniel.pinka@oebb.at)